

RENOfloor® Fertigelemente:

Kreativ sein – Ton in Ton

Ein neuer Steinchenboden fürs Atelier: einfach selbst verlegt

Siglinde Körner war gerne Lehrerin. Und doch freute sie sich auf den Ruhestand. Da wollte sie ihren alten Brennofen wieder aufstellen und ausgiebig ihrer Leidenschaft fürs Töpfern nachgehen. Allerdings: Mit Tonklumpen und Töpferscheibe hantieren ist ein Hobby, das man besser nicht im häuslichen Wohnzimmer stattfinden lässt.

„Zum Glück gab es ein großes Zimmer im Souterrain, das bisher als Abstellraum genutzt wurde – ideal fürs neue Atelier“, erinnert sich Siglinde Körner. „Leider war der Raum ein wenig heruntergekommen. Und merkwürdigerweise schaltete jeder im Bekanntenkreis gleich auf Durchzug, sobald die Sprache auf die Renovierung kam.“

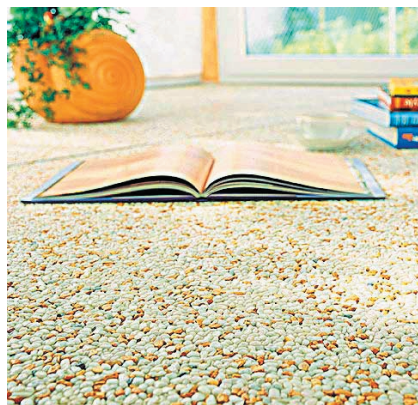
Kurz entschlossen nahm die frühere Handarbeitslehrerin die Sache selber in die Hand, strich erst einmal Wände und Fensterrahmen neu. Dann sah sie den neuen **RENOfloor®** Bodenbelag im Wintergarten ihrer Freundin Liselotte: Die Fertigelemente bestehen aus sehr feinen, rund gewaschenen Quarz- oder Marmorkieselchen, die es in unterschiedlichen Körnungen und sehr vielen verschiedenen Farben gibt. Die Steinchen werden, fest in ein transparentes, kristallklares Reaktionsharz eingebunden, fertig im Format 50 x 50 cm angeliefert. Damit lässt sich ein Bodenbelag mit einer enorm strapazierfähigen und dabei natürlichen Oberfläche in ausdrucksstarker „Feinkiesel-Optik“ ganz einfach selber verlegen.

Dank der besonderen Fertigungsmethode bleiben **RENOfloor®** Elemente flexibel und passen sich dem Untergrund an. Deshalb müssen sie im Gegensatz zu den meisten anderen Bodenbelägen nicht verklebt werden und sind sofort benutzbar – ohne Wartezeit fürs Trocknen oder Abbinden. Und weil die Elemente gerade mal 8 Millimeter hoch sind, lassen sie sich problemlos auf einem vorhandenen Untergrund wie dem alten PVC-Boden von Siglinde Körner verlegen. „Da ging mir gleich ein Licht auf! Das war doch genau der richtige Belag für mein Töpfer-Atelier, robust und pflegeleicht. Und außerdem wäre ich nicht auf fremde Hilfe angewiesen!“



Wesentliche Komponente des **RENOfloor®** Bodenbelag-Systems sind immer feine, rundgeschliffene Naturstein-Kiesel, die ganz nach Wunsch fließend verlegt oder als praktische Fertigelemente für Selbsterbauer geliefert werden.

Gesagt, getan: Siglinde Körner wählte die Farbkombination „Naturbeige“ mit unterschiedlich hellen Erdfarben, Ton in Ton sozusagen. Vor dem Verlegen glättete sie zunächst die vielen Dellen und Unebenheiten im alten PVC-Boden – „wer töpfern kann, kann schließlich auch spachteln“. Sie schnitt die Wandleisten zu und befestigte sie, dann konnte sie bereits mit dem Verlegen der Elemente „Stoß an Stoß“ beginnen. „Für die kleinen Restflächen am Türrahmen oder an den Seiten habe ich etwas Mörtel aus den mitgelieferten, farblich passenden losen Steinchen und Flüssigkunststoff angerührt“, berichtet Siglinde Körner. „Damit lassen sich Lücken ganz einfach füllen.“



Auch bei ihrer kreativen Arbeit hat die Ton-Künstlerin die Vorzüge ihres neuen **RENOfloor®** Bodenbelags schätzen gelernt. Fällt mal ein Tonklümpchen hinunter, ist die Reinigung anschließend enorm einfach: Die versiegelte Oberfläche weist keine Mikroporen auf, und die neuartige Nano-Beschichtung lässt Schmutz gar nicht erst eindringen. Deshalb genügt beim Säubern meist Staubsaugen oder feuchtes Wischen.

Siglinde Körner ist mit sich zufrieden: „Endlich kann ich meine kreative Ader ausleben. Und in einem komplett selbst renovierten Töpfer-Atelier macht es gleich doppelt Spaß.“ Vor allem deshalb, weil sie sogar den neuen Boden aus Natursteinchen selbst verlegt hat – und das hatte ihr nun wirklich keiner zugetraut.

In nur 5 Schritten zum neuen Bodenbelag

Mit den praktischen Fertigelementen von **RENOfloor®** kann jeder auch ohne große handwerkliche Vorkenntnisse Hobbyraum oder Wintergarten mit einem echten Steinchenboden verschönern.

1. Untergrund säubern, eventuell lose alte Platten entfernen und Löcher eben spachteln.
2. Abschlussprofile rund um die Auslegefläche mit Kleber positionieren, dann festdübeln.
3. Wenn nötig: Fläche und Wandanschluss mit Folie oder Flüssigkunststoff abdichten.
4. Erste Reihe der Elemente ins Abschlussprofil stecken und mit Kleber fixieren, alle weiteren Elemente einfach dicht aneinander legen.
5. Kleine Zwischenräume und komplizierte Ecken mit dem gleichfarbigen Flüssigkies aus dem Reparatur-Set ausfüllen, mit dem Spachtel glattstreichen.

Über **RENOfloor®**

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 produziert und vertreibt die **RENOfloor®** GmbH Systemkomponenten und Fertigelemente zur einfachen Belegung und Sanierung von Bodenflächen im Innen- und Außenbereich. Das Familienunternehmen im unterfränkischen Uettingen bei Würzburg beschäftigt derzeit 56 Mitarbeiter und fertigt in einer rund 400 m² großen, modernen Produktionshalle jährlich rund 17.000 m² Fertigelemente. Auf weiteren 400 m² Ausstellungsfläche am Unternehmensstandort werden zahlreiche Anwendungsbeispiele präsentiert. Vertretungen gibt es in allen deutschen Bundesländern, in Österreich und der Schweiz sowie in La Palma auf Teneriffa. **RENOfloor®** ist eine Marke, das Produkt ist durch Patente und Gebrauchsmuster geschützt.